

**1454 Februar 16, Brixen.**

**Nr. 3832**

⟨NvK⟩ *belehnt Cristoff Gruber von Brixsen<sup>1)</sup>, auch anstatt seines Bruders Niclasen, mit einem Hof zu St. Andrä (bei Brixen), außerdem mit mul, stampf unff sliffstain zu obrist im Alteinmarckt ze Brixsen gelegen<sup>2)</sup>, einschließlich des zugehörigen haws, hofstat und keller, welche einen Zins von jährlich 22 Pfund Berner einbringen, und mit zwei Ster Roggen aus einem Acker in St. Andrä.*

*Regest (gleichzeitig): BOZEN, StA, BA, BL I f. 274'; f. 424'.*

---

<sup>1)</sup> *Christoph Gruber, Bürger zu Brixen (nachweisbar 1449-1498); vgl. Flachenecker, Geistlicher Stadtherr 104f., 112; Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, ⟨1733, BüBx⟩.*

<sup>2)</sup> *Es handelt sich um die später „Silbernagl-Mühle“ genannte Mühle in der Altenmarktgasse Nr. 16, deren Existenz seit 1177 nachgewiesen ist. Vgl. Mader/Sparber, Brixner Häusergeschichte 169f., insbes. den Eintrag des Brixner Stadtbuchs von 1604: Mühl und Stampf, die vorzeitig dem Grueber ... innehat.*